



Landesverein für Innere Mission in der Pfalz e.V.	Pressemitteilung 06.05.2010	Paul-Gerhardt-Haus, Neustadt
--	--	---

Peter Schaub als neuer Einrichtungsleiter eingeführt

Das Paul-Gerhardt-Haus hat mit seinem neuen Leiter Peter Schaub einen Nachfolger gefunden, der die engagierte Arbeit seines Vorgängers Bernd Brosig fortführt und neue Akzente setzen wird. Das hat Pfarrer Rolf G. Freudenberg, Vorstand des Einrichtungsträgers Landesverein für Innere Mission in der Pfalz e.V. (LVIM), bei der offiziellen Feier zum Leitungswechsel im Altenhilfezentrum am Mittwoch, 5. Mai, betont.

Bereits im Februar hatte Bernd Brosig die Leitung des Paul-Gerhardt-Hauses an Peter Schaub übergeben, um Leiter des Bürgerspitals in Wachenheim zu werden, das ebenfalls zum LVIM gehört. Bei der Feier am vergangenen Mittwoch (5. Mai) im Speisesaal des Paul-Gerhardt-Hauses hat der LVIM Bernd Brosig im Beisein von Bewohnern, Vertretern des LVIM und vieler Gäste offiziell verabschiedet und seinen Nachfolger öffentlich begrüßt.

Leitthema des Gottesdienstes zum Auftakt mit Pfarrer Rolf G. Freudenberg und dem Hambacher Gemeindepfarrer Ludger Mandelbaum war der Lebensweg des Menschen. Der LVIM-Vorstand griff diese Thematik in den Abschiedsworten an Bernd Brosig auf. „Sie haben die Wege im Paul-Gerhardt-Haus bestens gekannt“, unterstrich er. Von 1989 bis 1990 absolvierte der scheidende Leiter hier seinen Zivildienst. Nach Abschluss einer Altenpflegeausbildung 1992 trat er in der Einrichtung seine erste Stelle in diesem Beruf an. 1997 wurde er Pflegedienst-, 2008 Einrichtungsleiter. „Sie sind im Haus vielen ans Herz gewachsen“, fügte Rolf G. Freudenberg hinzu. „Für Ihren Einsatz hier danken ich Ihnen im Namen des LVIM.“ Auf die neue Leitungsaufgabe im Wachenheimer Bürgerspital sei Bernd Brosig aufgrund seiner Erfahrungen bestens vorbereitet.

„Ihre ersten drei Monate im Haus haben uns gezeigt, dass Sie der richtige Nachfolger für Bernd Brosig sind“, versicherte Rolf G. Freudenberg dem neuen Einrichtungsleiter Peter Schaub und sagte ihm die Unterstützung aller Mitarbeitenden zu.

Peter Schaub dankte für die gute Aufnahme im Haus und bei den Kooperationspartnern. Er wünsche sich Mut zu Veränderungen, die Kraft, Unabänderliches auszuhalten, und die Weisheit zu erkennen, was zu ändern sei und was nicht.

Monika Döring von der Interessenvertretung der Bewohner hob die Professionalität, dem Teamgeist und das außergewöhnliche Engagement Bernd Brosigs hervor. „Sie haben nicht nur Ihren Job gemacht, sondern gezeigt, dass Ihr Beruf für Sie Berufung ist.“ Mit dem Leitungswechsel im Haus habe sich vieles geändert, sie wünsche sich auch zum neuen Leiter einen guten Kontakt.

Pfarrer Ludger Mandelbaum betonte, dass der Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer die Qualität des Hauses mitbestimme. „Das ist ein Pfund, mit dem auch Sie wuchern können“, empfahl er Peter Schaub und bot seine Unterstützung an.

An Bernd Brosig gerichtet, unterstrich Peter Hiller, stellvertretender Vorsitzender des Seniorenbeirats der Stadt Neustadt: „Wir wussten Ihre Mitarbeit sehr zu schätzen.“ Auf die Kooperation mit Peter Schaub freue sich das Gremium.

Ernst Ohmer, Leiter des Caritas-Altenzentrums St. Ulrich in Neustadt, sicherte weiterhin „gute Nachbarschaft“ zu. Seine Einrichtung und das Altenhilfezentrum Paul-Gerhardt-Haus kooperieren unter anderem mit der Ökumenischen Sozialstation und weiteren Einrichtungen im Christlichen Netzwerk, das gemeinsam Angebote für ambulante Pflege, Kurzzeit- oder Langzeitpflege macht.

Peter Schaub knüpft als neuer Leiter des Paul-Gerhardt-Hauses an das Pflege- und Betreuungskonzept an, dem zufolge Bewohner mit Demenz nach der Methode der Validation betreut werden. Neue Akzente hat der 49-Jährige mit Wohnsitz im elsässischen Rott bereits im Miteinander der Generationen gesetzt, indem er den Mittagstisch für externe Besucher jeden Alters geöffnet hat. Vor seinem Wechsel nach Neustadt arbeitete der gebürtige Dahner, der sich Anfang der 90er vom Fachkrankenpfleger zum Pflegedienst- und Heimleiter weiterbildete, bei den Diakonissen Speyer-Mannheim als Leiter der Altenhilfeeinrichtungen in Kirchheimbolanden und Landau.